

Inhalt.

	Seite
I. Zur ältesten Geschichte des Klosters Loccum. Von H. L. Ahrens.	
1. Zeugnisse über die Zeit der Stiftung und die Stifter . . .	1
2. Zeit der Stiftung	9
3. Graf Wilbrand von Hallermund der Stifter	11
4. Kein Graf von Oldenburg Mitstifter	13
5. Kein Edelherr von Adenois Mitstifter	23
6. Weiteres über den Stifter Graf Wilbrand I. von Hallermund	25
7. Graf Wilbrand's Schwester	32
8. Wilbrand's I. Gemahlin	40
II. Ueber den ältesten Handelsverkehr der Stadt Hannover, vornehmlich mit Bremen, bis zum Jahre 1450. Von Ed. Bodemann	48
III. Der Einfluß der Windesheimer Congregation auf die Reformation der Niedersächsischen Klöster. Vom Geheimen Archivrath Dr. Grotendorf	73
IV. Bemerkungen über den Grenzpunkt Tigislege. Ein Sendschreiben an den Herrn Director Dr. H. L. Ahrens in Bezug auf dessen Abhandlung: Tigislege, ein wichtiger Grenzpunkt der Landschaften Engern und Ostfalen wie der Diöcesen Minden und Hildesheim innerhalb der jetzigen Stadt Hannover; vom Bibliotheksekretär Rath H. Böttger	89
V. Die Statuten des Schmiede-Amtes der Stadt Hannover vom Jahre 1510, mit Nachträgen von 1542, 1594 und 1634. Nach dem Originale mitgetheilt von Heinrich Meyer . . .	126
VI. Des Obristen Anton Meyer Abdankung. 1644—1645. Vom Registrator Horstmann	145
VII. Die Beraubung des Altenauer Hüttenhauses in der Nacht vom 20. auf den 21. October 1761. Von G. C. von Salz	155
VIII. Berichte über die Schlacht bei Drakenburg, mitgetheilt aus dem städtischen Archiv zu Braunschweig von Hilmer von Strombeck in Wolfenbüttel	164